

15.08.2019

Flockungsmittel entfernen Mikroplastik aus Industrieabwasser

Mikroplastik kann durch Abwasserströme in Gewässer gelangen. Diese umweltgefährlichen Kunststoffpartikel werden in immer mehr Gewässern sowie in Nahrungsmitteln und in aquatischen Lebewesen gefunden. Im Rahmen des Forschungsprojekts EmiStop wurden daher Flockungsmittel zur gezielten Entfernung von Mikroplastik aus industriellen Abwässern entwickelt. Die Flockung von Polyethylen, Polyvinylchlorid und Polyamid wurden sowohl in Reinwasser als auch in Industrieabwassermatrizen untersucht.

Der Fachartikel „Flockungsmittel zur Entfernung von Mikroplastik aus industriellen Abwässern“ von Dr. Eva Gilbert und Dr. Heinz-Ludwig Eckes, EnviroChemie, beschreibt die Vorgehensweise und erste Ergebnisse bei der Entwicklung solcher Flockungsmittel. Das innerhalb des Forschungsschwerpunktes „Plastik in der Umwelt“ vom BMBF geförderte Verbundforschungsprojekt, wird von EnviroChemie geleitet.

Link zum Fachartikel: <https://rdcu.be/bG93s>

Pressekontakt:

EnviroChemie GmbH, Jutta Quaiser, Leitung Presse & Öffentlichkeitsarbeit,
☎ +49 6154 6998 72, jutta.quaiser@envirochemie.com,
64380 Rossdorf, In den Leppsteinswiesen 9, www.envirochemie.com